

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Billibambuffs Hochzeitsreise - Don Mus.Ms. 865a-b

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1840 (1840)

Tenor I [Fünftes Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-63776

G. Ritter.
Mus. Ms 865

I^o Tenor.

No. 5. Chor der Veteran & Basen.

Maestoso. 10.

Wiel ye liebte, ye zu den waffe,

Chor. *min zut minit. Was ist die ye - gefasst? min waffen zu*

yeun, das Fun mit dem haun, was ist ye - gefast?

Alllegretto. 6. *Chor.*

min besessen immer nach. Das wird

nie kein Unglück sein, Mädel läuft zu nach, min,

min! Soll ye das nach sein besen, ist zu

Chor. *nicht alt besiden wasen. besiden wasen, besiden*

wasen! Soll alt Manne man halt zu ferdala, ist zu

nicht, alt immer brandala, brandala, brandala, brandala,

brandala, brandala, brandala, brandala, brandala, brandala!

2. *Chor.*

ist zu sein sie? Das ist die der Club ye -

Vivace. *wasen, was zu sein? sie, sie sie! sie*

nij, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

nij, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

nij ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

nij!

And. C. Solo mit Chor.

Vivace. $\frac{6}{8}$ 3. *Solo*

Sie lassen sie ganz laut

Outal, der laut; adieu! Sie lassen sie ganz, laut

Solo.

Outal, der laut' adieu! Gefas' bleibt mir gut, in

luer.

bei zu ihr Blut, adieu! Gefas' bleibt mir gut, in

bei zu ihr Blut, adieu! Die Zeitung ist aus, jetzt

gibt' mir nachhine, das Feind ist bann mit

gut mir im Paf, adieu! — a =

Dieu, a - Dieu, — — — — — für man kassan
 Wallen, für man kassan Masen, uffside Laub,
 falkan felt innan zu sein! für man kassan
 Wallen, für man kassan Masen, uffside Laub!
 falkan felt innan zu sein! falk innan zu -
 sein! falk innan zu sein!

II. Act.

No. 8. Einöckeln Seinet im Taborus.

Ober der Gallungispar.

Maestoso.

Solo.

Wie nallt er so rasch, man die ^{Reich}
Wurzel fallen, is

und die Wasser, die lieb is von Allen.

Adagio. Chor.

Wie haben gefunden in mühsigen

Kinden das lieblich, süßig und danksfühlend, werft

zumal, werft an, ein grüßel- und laien, das

Lunke ist unser, süßig manig, süßig viel!

Or - gello gewan mit Jan

Süßig zu Janen, B. Kaye im Taktung er mis si

man laien Sagallo. Chor. Wir haben erfunden in

unserigen Kindern das lieblich, süßig - und

danksfühlend, werft zumal, werft an, ein

grüßel und laien, das Lunke ist unser, süßig

manig süßig viel! da


Liegen bei süßig, die 2. u. 3. eine süßig den besten

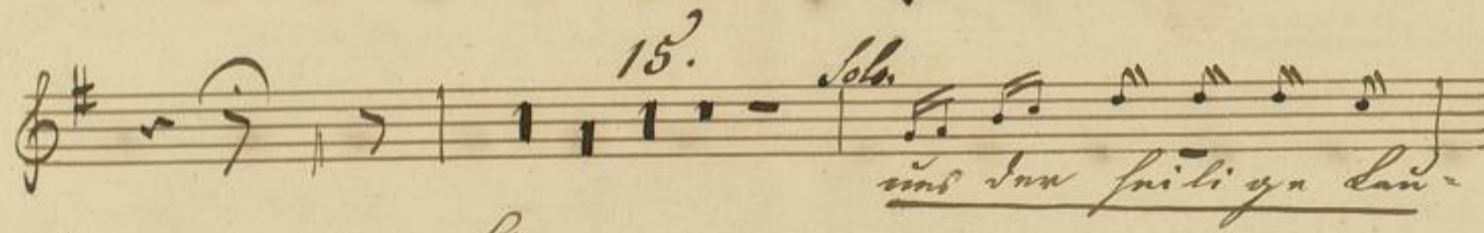
Süßig süßig! Sagallo. Chor. Wir haben erfunden in

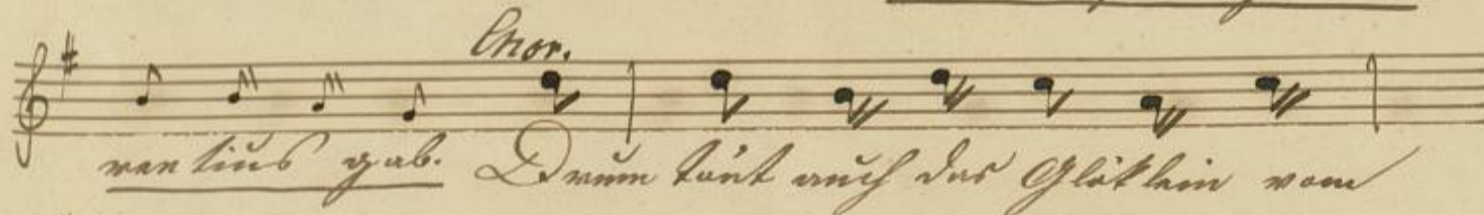



 missigen Kunden das lieblich, lustige
 Würfelspiel, werft Zwölfe, werft neun, wir zinsen ul-
 lina, das Dank ist unser, sagt manig, sagt viel.

III. Act.

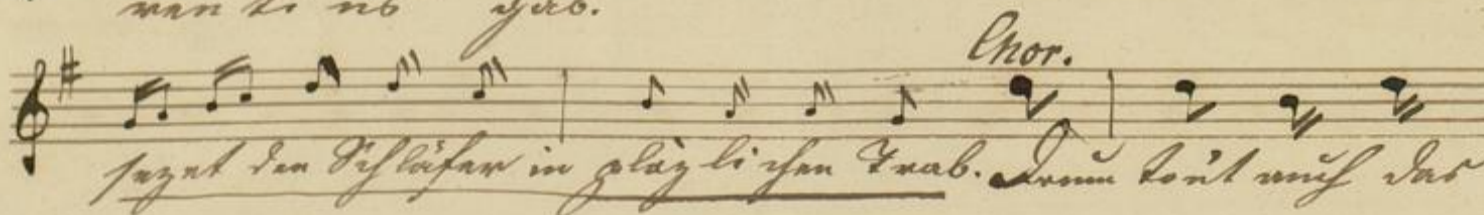
No. 15. Tempo di marcia.
 Moderato. 

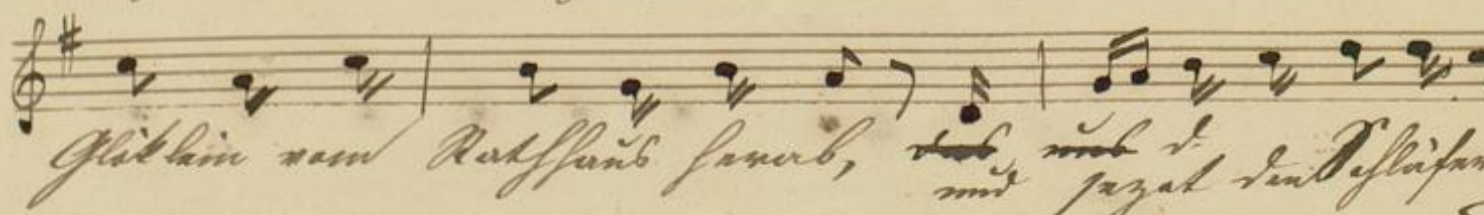

 15. Solo
 uns den freilichen Lau-


 Chor.
 ran lieb hab. Denn könnt uns das Glücklich sein


 Kaffens furch, das uns den freilichen Lau-


 ran lieb hab.


 Chor.
 sagt den Deslüssen im glücklichen Trab. Denn könnt uns das


 Glücklich sein Kaffens furch, und sagt den Deslüssen im

glückli-chen Feub. 3. 15.

Chor.
 laßt die wunderbar-chen Rauten im Feub. Da sieht das

Glücklein zum Hochzeits-feub mit laßt die wunderbar-chen

Rauten im Feub. 3. 15.

Chor.
 Murgans im 2. dem Han-geyngan dem Feub. Deren

bricht das Glücklein zum Hochzeits-feub auf

murgans im Geuyngan dem Feub.

No. 19. Schlus-Gesang.

Tempo vivace. 3. 6.

Solo. *Chor.*
 laßt am Ende wieder-kehrt. Oft nach Feub, dem

Haß ist uns, die Mannen wollen uns zum Feub

